

Amtsblatt

der Großen Kreisstadt Görlitz

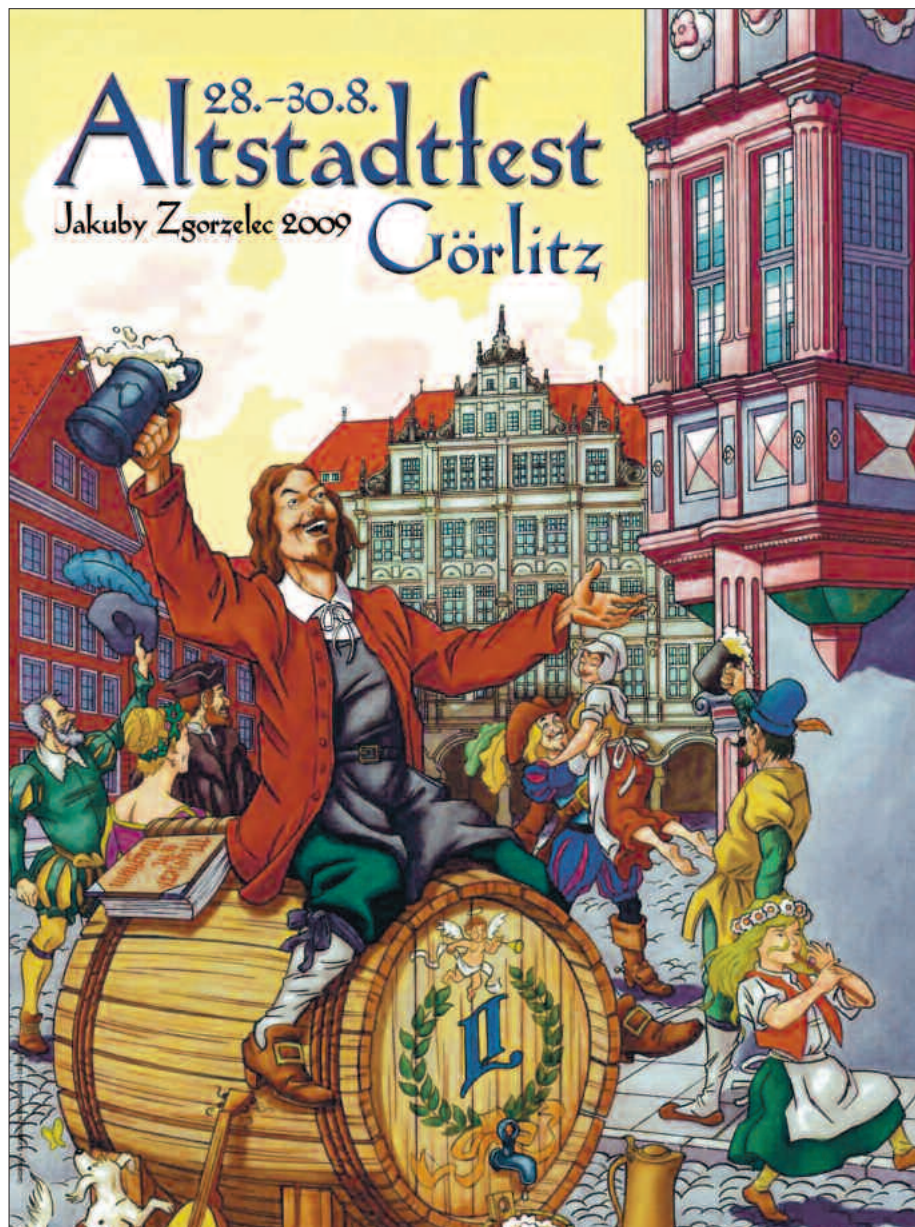
Nr. 16/18. Jahrgang



11. August 2009

28.-30.8. Altstadtfest Jakuby Zgorzelec 2009 Görlitz

Das „15. Görlitzer Altstadtfest“ und das „Jakubfest Zgorzelec“ rücken immer näher. Vom 28. bis 30. August 2009 werden wieder viele tausend Menschen auf beiden Seiten der Neiße ausgelassen und fröhlich feiern. Wie in jedem Jahr wird ein abwechslungsreiches Programm geboten: Auf der **Hauptbühne Obermarkt** werden u. a. die „Jolly Jumper“ - die Liveshow aus Bautzen zum Tanzen und Mitsingen; „The Salt River Dixie Band“ - feinstes Dixieland aus Thüringen; „Die Kellerjungs“ aus dem Zipfel Selfkant und der König des Rock 'n' Roll „Bill Haley's New Comets“ mit Original-Comet-Gitarristen „Pete Davenport“ erwartet. Das Jugendblasorchester Görlitz und die Jugendkapelle „Die Höpfinger“ aus unserem Partnerkreis Neckar-Odenwald-Kreis zelebrieren Blasmusik, Gerda Gabriel singt Schlager und Volksmusik. Außerdem kommen „Tom Twist“ mit knackigen Rockabillysound sowie Feelmen aus Leipzig und bringen schwarzen Soul mit einem brillanten vierköpfigen Bläusersatz, aufreizend gutsingenden Backgroundladys und einen Frontmann der das Wort Entertainer verdient hat. Durch das Programm am Sonntagabend bis zum **Abschlussfeuerwerk** führt „Feelmen“ - kein geringerer als die Leipziger Musiklegende Tonelli. Extra zum „Tag der offenen Tür“ im Theater Görlitz am 29. August 2009 gibt es den Ausflug der „**Neuen Lausitzer Philharmonie**“ zum Obermarkt. Für das Philharmonische Konzert unter der Leitung von Generalmusikdirektor Eckehard Stier wird eigens eine Konzertbestuhlung vor der Hauptbühne aufgebaut. Auch in diesem Jahr gibt es den traditionellen **Festumzug** vom Bahnhof bis zum Obermarkt mit Blasmusik und Spielmannszügen, Karnevalsverein und Brauwagen, Schützenverein, Spiel luden und Görlitzer Sportvereinen.



Layout + Illustration: Die Partner Görlitz + D. Krüger

Auf der **Skoda-Jazz-Bühne** an der Vier radenmühle spielen „Acoustic Lounge“, junge und dennoch gestandene Musiker, welche schon Jeanette Biedermann, Peter

Schilling und Bell Book and Candle auf den Bühnen der Welt begleitet.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

In diesem Amtsblatt:

- | | |
|---|--------------|
| - Beschlüsse des Stadtrates vom 20.07.2009 | Seite 3 |
| - Wahlbekanntmachung | Seite 4 |
| - Wichtige Hinweise zur Landtagswahl am 30.08.2009 | Seite 5 |
| - 112 Jahre Berufsfeuerwehr Görlitz | Seite 8 - 10 |



Neues aus dem Rathaus

Fortsetzung der Titelseite

Das „Christoph Gottwald Swing Trio“ jazzt - inspiriert vom virtuosen Stil Django Reinhardts und das „Pannonia Ska Jazz Orchester“ aus Budapest warten mit Ska-Jazz der besonderen Art auf. Das „Swing Consortium“, u. a. mit Prof. Matthias Munkwitz vom Studiengang Kultur und Management der Hochschule Zittau/Görlitz ebnet swingend den Weg zu einer anderen alten Legende, die bereits das Altstadtfest 2003 unvergesslich machen ließ. Mit Thomas „Monster“ Schoppe, Gisbert Piatkowski, Marcus „Basskran“ Schloussen und Delle Kriese spielt wieder eine RENFT Formation in Görlitz.

Die **Bürgerinitiative Kränzelstraße** hat dieses Jahr das Motto: „Fiesta de la Pasión“. Ein zauberhafter Strand mit heißen Rhythmen, leidenschaftlichen Tänzern, coolen Drinks, scharfen Speisen und farbenfroher Kunst lädt zum Verweilen ein. Dazu gibt es die „5 Patronenhülsen“, DJ Pelajo, Pablo Bertola aus Brasilien, Pimenta Blanca aus Görlitz und leidenschaftlich schnellen Brass aus Rumänien mit dem „Vasile Gutmann Ensemble“. Zur großen Kinostraßennacht wird der „Fluch der Karibik“ gezeigt.

Die **Bürgerinitiative Nikolaistraße** zelebriert mittelalterliches Treiben auf der Straße: Backen, Waschen, Flechten, Buttern, Herstellen von Kräuterbutter, Kindertöpfchen, Stroharbeiten, Herstellung „mittelalterlicher Süßigkeiten“ und noch vieles mehr. Seit Jahren sind die Urgesteine von Scharlatan schelmisch unterwegs, das Puppenspielensemble der anderen Art namens „Dreckspatz“ gastiert, das Improvisationstheater „Nikolaistraße“ führt Frau Holle auf und natürlich wird wieder getanzt. Am Sonntag gibt es einen Festgottesdienst. Die Schlechtwettervariante ist in der Peterskirche.

Auf der Hauptbühne am **Untermarkt** und den beiden kleineren Bühnen am **Waidhausplatz** sowie hinter der **Peterskirche** werden die „Flugräumer“ akrobatische Feuershows zeigen sowie „Varius Coloribus Experience“ mit ihrem sagenumwobenen Sachpfeifenmassaker unmilitärisch das Publikum zum Kochen bringen. Unsere altbekannten „Fackelsteiner“ vom Untermarkt, „Musica Vagantium“ und „Fidelius“ lassen kleine und feine, leise und laute Töne „von den Brettern, die die Welt bedeuten“ erklingen.

„Christopher vom Alaunenberg“, ein nach allen Regeln der Kunst ausgebildeter Puppenspieler, zieht durch das Altstadtfest und verzaubert sein Publikum mit allerlei Geschichten. Hexen treiben ihr Unwesen, neugierige Häschen bestehen gefährliche Abenteuer, Gretchen bekommt ihren Kasper und Dr. Faust sinniert über die Weltzusammenhänge. Ob das alles und anderes der Wahrhaftigkeit entspricht, verrät uns

vielleicht „Chris der Tausendsassa“ oder die zur Legende bereits erkorenen Kollegen von „Max Gaudio“. Seit Jahren verführen sie das Publikum mit der roten Nasenspitze...

Der neue **Altstadtfest-Pin** ist da - und das aus gutem Grund! Der Andrang auf die Wegezollkassen zum Fest selbst wäre kaum zu bewältigen. Deshalb wird darum gebeten, den Pin für 5 Euro - ermäßigt 4 Euro - im Vorfeld an den bekannten Vorverkaufsstellen zu erwerben. Hier sind zusätzlich die ersten Autoaufkleber zum Altstadtfest inkl. Gutschein für das offizielle Programmheft erhältlich. Unter dem Motto: **„Meine Stadt, mein Fest, mein Pin“** ist das Programmheft an den Erwerb des Altstadtfest-Pins gekoppelt. Das Programmheft ist ab 14. August an den Vorverkaufsstellen erhältlich.

Herzlich willkommen und schön Sie zum 15. Altstadtfest Görlitz wiederzusehen!



Foto: Christian Surbier

Eingeschränkte Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Görlitz am 14.08.2009

Aufgrund von Wartungsarbeiten an der Telefonanlage am Freitag, dem 14.08.2009, in der Zeit von 14:00 bis voraussichtlich 15:00 Uhr ist die Stadtverwaltung Görlitz unter den Rufnummer 03581/ 67-XXXX nicht erreichbar. Betroffen von dieser Maßnahme sind neben den Ämtern im Rathaus und der Jägerkaserne ebenfalls die Untere Denkmalschutzbehörde im Untermarkt 20, das Kulturhistorische Museum im Biblischen Haus sowie das Gesundheitsamt des Landkreises in der Reichertstraße 112.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:
Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Kerstin Gosewisch
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234, Fax 407220,
Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: presse@goerlitz.de
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:
Verlag+Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,
Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftragnehmer.
Auflagenhöhe des Amtsblattes: 9000 Exemplare
Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates

vom 20.07.2009 zur Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Görlitz

Beschluss Nr. STR/0003/09-14

1. Der Stadtrat bildet gemäß § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) einen Verwaltungsausschuss.
2. Der Stadtrat bestellt folgende 11 Stadträte widerruflich als Mitglieder des Verwaltungsausschusses sowie 11 Stadträte als deren Stellvertreter:

Mitglieder

1. Gleisberg, Dieter (CDU)
2. Dr. Weidle, Rolf (Bürger f. Görlitz e. V.)
3. Posselt, Annett (Die Linke.)
4. Dr. Gleißner, Peter (Zur Sache! e. V.)
5. Ursu, Octavian (CDU)
6. Twupack, Harald (Bürger f. Görlitz e. V.)
7. Schultze, Mirko (Die Linke.)
8. Schwarze, Renate (SPD)
9. Dr. Kessler, Ulrich (Bürger f. Görlitz e. V.)
10. Wittig, Frank (FDP)
11. Dr. Oeckl, Walter (CDU)

Stellvertreter

1. Leder, Thomas (CDU)
2. Prof. Dr. Schulze, Joachim (Grüne)
3. Lisei, Hartmut (Die Linke.)
4. Schiener, Detlef (Zur Sache! e. V.)
5. Urban Matthias (CDU)
6. Kück, Wolfgang (Bürger f. Görlitz e. V.)
7. Ahrens, Thorsten (Die Linke.)
8. Wirth, Peter (SPD)
9. Bley, Stefan (Bürger f. Görlitz e. V.)
10. Zimmermann, Andreas (CDU)
11. Dr. Schmitz, Hermann (CDU)

Beschluss Nr. STR/0004/09-14

1. Der Stadtrat bildet gemäß § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) einen Technischen Ausschuss.
2. Der Stadtrat bestellt folgende 11 Stadträte widerruflich als Mitglieder des Technischen Ausschusses sowie 11 Stadträte als deren Stellvertreter:

Mitglieder

1. Leder, Thomas (CDU)
2. Kück, Wolfgang (Bürger f. Görlitz e. V.)
3. Storch, Andreas (Die Linke.)
4. Schiener, Detlef (Zur Sache! e. V.)
5. Urban, Matthias (CDU)
6. Friedrich, Günter (Bürger f. Görlitz e. V.)
7. Bätz, Margit (Die Linke.)
8. Wirth, Peter (SPD)
9. Zimmermann, Andreas (CDU)
10. Freudenberg, Wolfgang (Bürger f. Görlitz e. V.)
11. Starre, Peter (CDU)

Stellvertreter

1. Gleisberg, Dieter (CDU)
2. Semmling, Gottfried (Grüne)
3. Lisei, Hartmut (Die Linke.)
4. Dr. Gleißner, Peter (Zur Sache! e. V.)
5. Ursu, Octavian (CDU)
6. Twupack, Harald (Bürger f. Görlitz e. V.)
7. Schultze, Mirko (Die Linke.)
8. Schwarze, Renate (SPD)
9. Kretschmer, Gabriele (CDU)
10. Reich, Yvonne (Bürger f. Görlitz e. V.)
11. Dr. Oeckl, Walter (CDU)

Beschluss Nr. STR/0005/09-14

1. Der Stadtrat hebt den Beschluss Nr. 713-08 vom 10.07.2008 auf.
2. Der Stadtrat bildet gemäß § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen den Betriebsausschuss „Städtischer Friedhof Görlitz“ neu.
3. Der Stadtrat wählt gem. § 42 SächsGemO widerruflich folgende 4 **Mitglieder und deren persönliche Stellvertreter**:

1. Dr. Schmitz, Hermann (CDU)
2. Friedrich, Günter (Bürger f. Görlitz e. V.)
3. Bätz, Margit (Die Linke.)
4. Dr. Gleißner, Peter (Zur Sache! e. V.)

1. Starre, Peter (CDU)
2. Bley, Stefan (Bürger f. Görlitz e. V.)
3. Lisei, Hartmut (Die Linke.)
4. Lange, Johanna (SPD)

Beschluss Nr. STR/0008/09-14

Der Stadtrat wählt für die Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ folgende weitere **Vertreter und deren persönliche Stellvertreter**

1. Zimmermann, Andreas (CDU)
2. Prof. Dr. Schulze, Joachim (Grüne)

1. Leder, Thomas (CDU)
2. Kück, Wolfgang (Bürger f. Görlitz e. V.)

Beschluss Nr. STR/0013/09-14

Als Methode zur Berechnung der Anzahl der Ausschusssitze in den beschließenden und beratenden Ausschüssen wird das d'Hondtsche Höchstzahlverfahren zugrunde gelegt.



Stadt Görlitz
Landkreis Görlitz
Wahlkreis 58

Wahlbekanntmachung

- Am 30. August 2009 findet die Wahl zum 5. Sächsischen Landtag statt. Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.
- Die Gemeinde ist in 30 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Barrierefrei zu erreichen sind folgende Wahllokale (Wahlräume) der Stadt Görlitz:

Wahlbezirk 1	Förderschulzentrum, Turnhalle, Windmühlenweg 4, 02828 Görlitz
Wahlbezirk 2	Förderschulzentrum, Windmühlenweg 4, 02828 Görlitz
Wahlbezirk 3	Grundschule Königshufen, Windmühlenweg 6/8, 02828 Görlitz
Wahlbezirk 12	Bildungsakademie Dresden, Rauschwalder Straße 43, 02826 Görlitz
Wahlbezirk 13	Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule, Förderschule (G), Jahnstraße 17, 02828 Görlitz
Wahlbezirk 14	Stadtbibliothek, Jochmannstraße 2/3, 02826 Görlitz
Wahlbezirk 16	Mittelschule Rauschwalde, Sporthalle, Eibenweg 1, 02827 Görlitz
Wahlbezirk 18	Mittelschule Rauschwalde, Sporthalle, Eibenweg 1, 02827 Görlitz
Wahlbezirk 19	Evangelisches Zentrum, Schlaurother Straße 11, 02827 Görlitz
Wahlbezirk 20	Evangelisches Zentrum, Schlaurother Straße 11, 02827 Görlitz
Wahlbezirk 21	Scultetus-Sternwarte, An der Sternwarte 1, 02827 Görlitz
Wahlbezirk 30	Gemeindezentrum Hagenwerder, Karl-Marx-Straße 13/14, 02827 Görlitz

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 3. August 2009 bis 9. August 2009 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Briefwahlvorstände treten zur Zulassung der Wahlbriefe gemäß § 61 Abs. 1 und 2 Landeswahlordnung um 15:30 Uhr in der Stadtverwaltung Görlitz, Jägerkaserne, Kantine und im Raum 8 im Erdgeschoss, Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz zusammen. Die Briefwahlergebnisse werden gemäß § 61 Abs. 3 Landeswahlordnung ab 18:00 Uhr am gleichen Ort durch die Briefwahlvorstände ermittelt und festgestellt.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung und/oder seinen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl auf Verlangen abgegeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;
- für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

- seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

- Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

- In folgenden Wahlbezirken werden wahlstatistische Auszählungen durchgeführt: 11 und 25.

Das Verfahren für die wahlstatistischen Auszählungen ist in der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag vorgegeben. Zur Durchführung der Auszählung werden Stimmzettel verwendet, die mit dem Geschlecht und der Geburtsjahresgruppe des Wählers gekennzeichnet sind. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist auch bei der Verwendung dieser Stimmzettel ausgeschlossen.

Görlitz, den 31. Juli 2009

Joachim Paulick
Oberbürgermeister



Wichtige Hinweise zur Landtagswahl am 30. August 2009

Sehr geehrte Bürgerinnen und sehr geehrte Bürger,

in der Woche vom **3. August bis zum 9. August 2009** wurden den wahlberechtigten Bürgern der Stadt Görlitz die Wahlbenachrichtigungskarten zur Landtagswahl im Freistaat Sachsen am 30. August 2009 durch die Deutsche Post AG zugestellt.

Um unnötige Wege zu vermeiden, achten Sie bitte darauf, welchem Wahllokal sie zugeordnet sind. Wenn Sie in einem anderen Wahllokal der Stadt Görlitz (falls Sie Ihr zugeordnetes Wahllokal nicht barrierefrei erreichen können) oder durch Briefwahl wählen möchten, benötigen Sie einen Wahlschein. Diesen Wahlschein und die Briefwahlunterlagen können Sie auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte beantragen. Die durch Sie ausgefüllte Wahlbenachrichtigungskarte senden Sie bitte rechtzeitig im frankierten Umschlag an die Stadtverwaltung Görlitz, Briefwahlbüro, Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz zurück.

Das **Briefwahlbüro** befindet sich in der Jägerkaserne, Erdgeschoss, Hugo-Keller-Straße 14 (Parterre rechts) und ist seit dem **10. August 2009** geöffnet, so dass Sie ab diesem Zeitpunkt die Briefwahlunterlagen persönlich abholen und bei Bedarf auch gleich wählen können.

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Görlitz, die am 30. August 2009 zur Landtagswahl verhindert sind, ihre Stimme in dem für sie zuständigen Wahlraum abzugeben, haben die Möglichkeit der Briefwahl.

Öffnungszeiten des Briefwahlbüros:	
Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und am Freitag, dem 28. August 2009 zusätzlich von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

sowie am Sonnabend, dem 29. August 2009 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr nur für die im Gesetz geregelten Sonderfälle (Erteilung eines neuen Wahlscheines bei glaubhafter Versicherung des Wahlberechtigten, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist; Ausstellung von Wahlscheinen in den Fällen des § 22 Abs. 2 LWO und bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung).

In dem Briefwahlbüro werden die eingegangenen Anträge auf Briefwahl bearbeitet.

Wenn Sie die erforderlichen Unterlagen (ausgefüllter Antrag und gültiger Bundespersonalalausweis oder Reisepass) mitbringen, können Sie sofort wählen. Die Mitarbeiter des Briefwahlbüros beraten Sie gern. Sie können die Briefwahlunterlagen auch auf elektronischem Weg beantragen. Das Formular für die elektronische Beantragung der Briefwahlunterlagen ist unter www.goerlitz.de zu finden.

Stadtverwaltung Görlitz
Stadtkasse
Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 67-1320
1239
Fax: 03581 67-1457

Zahlungserinnerung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.08.2009** die

**Grundsteuern A und B,
Gewerbesteuervorauszahlungen,
Hundesteuern und
Straßenreinigungsgebühren**

fällig werden. Bitte tätigen Sie Ihre Zahlung rechtzeitig. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Aktenzeichen des Abgabenbescheides an. Bitte beachten Sie, dass für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung entstehen, zuzüglich weiterer Gebühren.

Sie können Ihrer Zahlungsverpflichtung bequem nachkommen, indem Sie uns eine Lastschriftinzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.goerlitz.de/stadtkasse oder Sie rufen uns persönlich an.

Görlitz, 11.08.2009

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Stadtkasse



Einladung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ zur 101. Verbandsversammlung

Am Montag, dem 31.08.2009 um 16:00 Uhr findet im großen Sitzungssaal der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14 die 101. öffentliche Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ statt.

Die Tagesordnung beinhaltet:

1. Protokollbestätigung der 100. Sitzung der Verbandsversammlung
2. Protokollfestlegungskontrolle der 100. Sitzung der Verbandsversammlung
3. Auswertung 7. Erlebnistag Berzdorfer See
4. Wahl des ersten Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden
5. Wahl des zweiten Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden
6. Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Campingplatz
7. Bearbeitungsstand § 4 Maßnahmen
8. Sachstand Sanierung, Flutung und Flächenveräußerung
9. Sonstiges

Im Anschluss tagt die Verbandsversammlung nichtöffentlich.

Joachim Paulick
Verbandsvorsitzender

Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

Kennen Sie Görlitz?

Das Kulturhistorische Görlitz lädt immer mittwochs 17:00 Uhr auf insgesamt 21 kulturgeschichtlichen Spaziergängen ein, die Geschichte der Stadt, historische Persönlichkeiten und berühmte Orte zu entdecken:

12. August, Das Görlitzer Rathaus - Städtische Macht und Verwaltung im Wandel der Zeit

Dietmar Ridder, Treff: Rathausstreppe
Das Rathaus als Ort der städtischen Macht und Symbol bürgerlichen Stolzes wurde in seiner mehr als sechshundertjährigen Geschichte immer wieder erweitert, umgebaut und prachtvoll ausgestaltet. Bei einem Rundgang um und durch das Gebäude werden wesentliche Phasen der Baugeschichte vorgestellt, sonst selten zugängliche Bereiche öffnen ihre Türen. Auch die Besteigung des Rathauses ist möglich.

19. August, Die Dreifaltigkeitskirche - Vom Gotteshaus der Franziskaner zur lutherischen Predigtstätte

Margrit Kempgen, Dietmar Ridder, Treff: Dreifaltigkeitskirche
Mit der Reformation wurde aus dem spätgotischen Gotteshaus der Görlitzer Franziskaner eine protestantische Predigtkirche. Wie kein anderer Görlitzer Sakralbau besitzt die Dreifaltigkeitskirche eine reiche Ausstattung von der Spätgotik über Manierismus und Barock bis in das vergangene Jahrhundert. Sie ist daher ein besonders anschauliches Zeugnis stadtbürgerlicher Frömmigkeit im Wandel der Jahrhunderte.

26. August, Protestantisches Interieur in gotischem Gewand - Die Peterskirche

Margrit Kempgen, Dietmar Ridder, Treff: Peterskirche
Die Hauptkirche der Stadt mit ihrer lichten fünfschiffigen Halle ist ein besonders schönes Beispiel spätgotischer Sakralbaukunst. Die barocke Ausstattung aus der Zeit um 1700 verleiht dem Innenraum die feierlich-gediegene Strenge einer lutherischen Stadtkirche.

Bedeutende Entdeckung im Graphischen Kabinett des Kulturhistorischen Museums

Für die bevorstehende Sanierung des Barockhauses Neißstraße 30 wurden in den vergangenen Wochen von den Mitarbeitern des Museums einige zehntausend Objekte verpackt und in ein Interimdepot verlagert. Dabei kamen in den Depoträumen auch so manche, im Lauf der Zeit in Vergessenheit geratene Objekte zum Vorschein. Die wohl bedeutendste Entdeckung wurde im Graphischen Kabinett gemacht. In der Schublade einer Grafikkommode, die zum Bestand des historischen Mobiliars des Barockhauses gehört, das noch auf die Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften zurück geht, fanden sich mehr als 100 bisher nicht bekannte Handzeichnungen. Sie stammen aus der Mitte des 18. Jahrhunderts und wurden überwiegend von dem Görlitzer Zeichner Johann Gottfried Schultz geschaffen. Bis heute sehr populär sind seine Ansichten von Kirchen, Schlössern und Kunstdenkmälern der Oberlausitz und angrenzender Regionen. Seit 1754 hatte er in Görlitz eine private Zeichenschule betrieben, zu deren bekanntesten Absolventen Christoph Nathe gehörte. Sein gesamtes Œuvre vererbte Schultz der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften. Auch die jetzt aufgefundenen Zeichnungen gehören zu diesem Nachlass. Das Konvolut, das der Zeichner noch selbst fein säuberlich nach Themen sortiert hatte, umfasst Studien nach antiken Skulpturen und Werken berühmter Maler und Grafiker der Renaissance und des Barock. Darüber hinaus finden sich zahlreiche Landschafts- und Architekturzeichnungen, die Schultz auch auf die-



J. G. Schultz, Zeichnung einer jungen Dame nach einem Gemälde von Paolo Veronese, 1755

sen Gebieten als versierten Meister ausweisen. Auf allen Blättern ist rückseitig das genaue Datum vermerkt, an dem sie entstanden - die Mehrzahl stammt aus der Zeit des Siebenjährigen Krieges. Neben eigenhändigen Zeichnungen gehören zu dem Grafikkonvolut auch Arbeiten von Künstlern, mit denen Schultz befreundet war. Es bedarf noch einer genauen Aufarbeitung, um alle Autoren des Zeichnungskonvoluts zu identifizieren. Nach der Sanierung des Barockhauses sollen die Blätter Gegenstand einer Ausstellung sein.

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.





Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Altstadtfest - Altstadtfest-Pins

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Görlitz,

erlauben Sie uns bitte eine kurze Einführung zum Altstadtfest Görlitz und einen Blick hinter die Kulissen beim größten Bürgerfest der Region.

Der Stadtrat in Görlitz hat seit nunmehr drei Jahren entschieden, dass keine Gelder aus dem Haushalt der Stadt für das Altstadtfest verwendet werden. Lediglich die Kosten für die Vorbereitung, d. h. Teile der Personal- und Sachkosten werden durch die Stadt gefördert. Die u. a. dafür eigens gegründete Kultur.Service Görlitz GmbH hat somit den Auftrag, das Fest über die Einnahmen aus Altstadtfest-Pin, Standmieten, Sponsoring und Spenden zu finanzieren.

Die Kosten für das größte Bürgerfest der Region belaufen sich auf ca. 200.000 Euro. Sie entstehen auf Grund von Verpflichtungen von Künstlergruppen und Kunsthandwerkern, der logistischen Bereitstellung von Strom und Wasser, erheblichen Sicherheitsmaßnahmen, Transport von Pflanzkübeln, Bänken und Verkaufshütten, Absperrungen, Umleitungssystemen, täglichen Reinigungsarbeiten, der Öffentlichkeitsarbeit mittels Plakaten, Flyern, Radiospots und Anzeigen, Ton- und Lichttechnik, Bühnenbau usw.

Herausheben möchten wir - nicht als Kostenstelle, sondern als unentbehrliche Säule des Festes - die ca. 60 Helfer beim Altstadtfest Görlitz. Sie bauen auf und ab, stehen an den Kassen für den Verkauf des Altstadtfest-Pins, liefern an den Info-Punkten Informationen in deutscher und polnischer Sprache, sorgen für die Versorgung von Künstlern, begleiten die Musikparade und kämpfen gemeinsam für einen reibungslosen Ablauf Ihres Festes.

Ebenfalls möchten wir die vier Bürgerinitiativen nennen. Seit vielen Jahren organisieren und gestalten sie an Nikolai- und Kränzelstraße, Untermarkt und Fischmarkt ihre Programme selbst. Die Kultur.Service Görlitz GmbH trägt hierbei nur noch eine koordinierende Rolle und unterstützt die Finanzierung. Ohne dieses bürgerschaftliche Engagement der jeweiligen Anwohner und deren Freunde wäre das Fest sicherlich nur halb so schön.

Und jeder kann das Fest unterstützen. Denn mindestens 50 Prozent der Gesamtkosten müssen über den Pin-Verkauf finanziert werden. Das Altstadtfest Görlitz war und ist ein Fest von den Bürgern für die Bürger. Nur wenn alle sich beteiligen und den „berühmten“ Altstadtfest-Pin am Revers tragen, zeigen wir, dass wir das Fest möchten - eben ein Bürgerfest der Görlitzerinnen und Görlitzer und ihrer Gäste.

Die anderen 50 Prozent werden einerseits durch Sponsoreneinnahmen, z. B. von der Landskron Brauerei Görlitz GmbH, der Sparkasse Oberlausitz/Niederschlesien oder dem Skoda Autohaus Klische und andererseits durch die Standmieten der fahrenden Händler und Gastronomen im Festgebiet erzielt. Hinzu kommen die Erlöse der „Aktionäre der Goldenen Aktie“ und Anzeigenschaltungen im offiziellen Programmheft des Altstadtfestes.

Liebe Görlitzerinnen und Görlitzer, unser Altstadtfest Görlitz liegt somit im erheblichen Maße in Ihrer Verantwortung. Bereiten Sie sich, unseren vielen „Exil-Görlitzern“ und den Gästen der Stadt drei unvergessliche Tage, ein großes Familientreffen und feiern Sie gemeinsam mit über 500 mitwir-

kenden Künstlern das größte Bürgerfest der Region. Vielen Dank!

Ihre Kultur.Service Görlitz



Autoaufkleber



Altstadtfest Pin 2009

Der Schwarzmeer Kosaken-Chor - Stimmen so schön und groß wie Russland

Gerade in diesen krisengeschüttelten Zeiten gewinnen die Dinge an Bedeutung, die von zeitlosem bleibendem Wert sind - etwas Schönes für die Seele!

Am Donnerstag, 20. August, 19:30 Uhr, findet in der Lutherkirche im Rahmen einer großen Jubiläums-Tournee ein festliches Konzert des berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chores unter Mitwirkung des Görlitzer Lehrerchores e.V. statt. Die Leitung hat Peter Orloff, der 2009/2010 sein 50-jähriges Konzertjubiläum begeht.

Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor werden an diesem Abend eine Auswahl ihrer schönsten Lieder singen, zu denen neben vielen neuen Programmpunkten und Kostbarkeiten aus dem reichen Schatz der russischen Musikliteratur - wie „Das einsame Glöckchen“, „Die zwölf Räuber“ oder „Ich bete an die Macht

der Liebe“ auch internationale Welterfolge gehören - z. B. der berühmte „Gefangenchor“ aus der Oper Nabucco. Das Konzert ist eine musikalische Reise durch das alte Russland mit Romanzen, Geschichten und Balladen von überwältigender Ausdruckskraft, tiefer Melancholie und überschäumendem Temperament. Heldentaten, Ruhm und Größe vergangener Tage erstrahlen neu in hellem Glanz. Die Zuhörer können sich auf ein faszinierendes Konzertereignis der Extraklasse und einen unvergesslichen Abend mit dem Schwarzmeer Kosaken-Chor freuen. Der Görlitzer Lehrerchor e. V. wird an diesem Abend auch eigene Lieder zu Gehör bringen.

Vorverkaufsstellen: Görlitz-Information, Obermarkt 29 / Touristbüro i-vent, Obermarkt 33 / SZ-Treffpunkt, An der Frauen-

kirche 12, bei allen Chormitgliedern sowie Ticket-Zentrale: 0700 9222 9222 (per Post) und an allen eventim-Ticket-Vorverkaufsstellen.





Vorschläge für Meridian des Ehrenamtes sind bis zum 31. August einzureichen

Die Stadtverwaltung ruft nochmals - vor allem die Vereine, Verbände, Kirchgemeinden, Bürgerinitiativen und Selbsthilfegruppen auf, aus ihren Reihen ehrenamtlich oder bürgerschaftlich Tätige für die Auszeichnung „Meridian des Ehrenamtes“ zu benennen.

Bereits zum elften Mal findet in diesem Jahr die Verleihung des „Meridian des Ehrenamtes“ statt. Mit diesem Preis honoriert die Stadt Görlitz Persönlichkeiten, die sich durch herausragendes Engagement einbringen.

Vorschläge für diese Auszeichnung nimmt die Stadtverwaltung Görlitz bis **31. August 2009** entgegen. Diese sind schriftlich mit Namen, Adresse und Geburtsdatum der Person sowie mit ausführlicher Begründung bei der:

Stadtverwaltung Görlitz
Öffentlichkeitsarbeit
Untermarkt 6 - 8
02826 Görlitz
Telefon 03581 671203

einzureichen.

2. MoKJa-BandContest beim Fokusfestival auf dem Alten Schlachthof Görlitz

Am Freitag, 11. September 2009, findet im Rahmen des „fokusfestivals“ 2009 in der Zeit von 15:00 bis 20:00 Uhr der zweite MoKJa-BandContest statt. Veranstaltungsort ist das Gelände des Nostromo-Clubs auf der Cottbuser Straße in Görlitz. Der Contest richtet sich an junge Nachwuchsbands und Nachwuchsmusiker aus der Europastadt Görlitz/Zgorzelec und der Region. Bei der Anmeldung ist Eile geboten, da aus organisatorischen Gründen nur sieben Bands bzw. Künstler an dem Contest teilnehmen können. Alle Bands haben dann die Möglichkeit auf einer großen Open Air Bühne zu spielen und erhalten freien Eintritt für die Abendveranstaltungen des „fokusfestivals“. Den Gewinnern winken lukrative Preise rund um das Musikgeschehen.

Anmeldungen sind bis zum 31. August 2009 möglich. Veranstaltet wird der Contest von der Mobilien Kinder- und Jugendarbeit des ASB RV Zittau/Görlitz e.V. in Kooperation mit dem Second Attempt e.V., der auch in diesem Jahr das „fokusfestival“ auf dem Alten Schlachthof durchführt. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei!

Kontakt:
Mobile Kinder- und Jugendarbeit des ASB RV Zittau Görlitz e.V.
Tel.: 0 35 81 / 66 19 22
Mail:
info@mobilejugendarbeit-goerlitz.de
Website: www.mobilejugendarbeit-goerlitz.de

Kinderstadt sucht wieder Mitstreiter

„nasze miasto - unsere stadt 2010“, die 4. Kinderstadt für Zgorzelec und Görlitz, soll wieder vielen Kindern von beiden Seiten der Neiße die Gelegenheit bieten, in eine andere Welt einzutauchen. Keiner soll sagen, er hätte nicht die Gelegenheit gehabt sich einzubringen. Aus diesem Grund sind alle Interessenten herzlich zum ersten Treffen der Initiativgruppe eingeladen. Dieses findet am Dienstag, dem 18. August 2009 von 18:00 bis 19:30 Uhr im Jugendhaus „Wartburg“ (Dietrich-Heise-Raum) Johannes-Wüsten-Straße 21 statt.

Die Kinderstadt ist ein alternatives Ferienangebot, in dessen Rahmen deutsche und polnische Kinder und Jugendliche im Alter von 7 - 14 Jahren die Lebenswirklichkeit von Erwachsenen erleben können.

Alle, die mitmachen wollen oder etwas Näheres über das Projekt erfahren möchten, sind am 18. August willkommen.

Ansprechpartner:
Christian Hütter,
Tel. 03581 316150
Website: www.nmus.de

112 Jahre Berufsfeuerwehr Görlitz

Am 15. November 1897 wurde die Berufsfeuerwehr Görlitz auf Initiative des damaligen Oberbürgermeisters Paul Büchtemann gegründet. Das hundertjährige Bestehen hatte man bereits im Jahr 1997 gebührend gefeiert.

Die Berufsfeuerwehr Görlitz begeht diesen Herbst den **112. Jahrestag**. **112** ist die für Hilfesuchende so wichtige Rufnummer. Mit dem „Tag der offenen Tür“ am Sonnabend, dem 12. September 2009, auf der Feuerwache, Krölstraße 26 ergibt sich eine gute Gelegenheit dafür, diese Rufnummer immer wieder bekannt zu machen.

Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Viele Aktionen rund um die Feuerwehr und das Thema Sicherheit sind vorgesehen. Es besteht die Möglichkeit sich zu informieren und sich rund um das Thema „Feuerwehr“ beraten zu lassen. Wer möchte, kann schon im Vorfeld am Preisausschreiben zum Thema Feuerwehr und Sicherheit teilnehmen und tolle Preise gewinnen. Interessierte finden das Preisausschreiben in diesem Amtsblatt, sowie auf der Internetseite der Stadt Görlitz www.goerlitz.de. Ebenfalls sind die Formulare für die Preisausschreiben in den Bürgerbüros und auf der Feuerwache Krölstraße 26 erhältlich.

Programm

„Tag der offenen Tür“ am Sonnabend, 12. September 2009,
von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

112 Jahre Berufsfeuerwehr Görlitz

- Stündlich Führungen durch alle Räumlichkeiten der Berufsfeuerwehr
- Vorführung alter und neuer Löschtechnik aus 112 Jahren Berufsfeuerwehr (Handdruckspritze FF Kiesdorf)
- Aktionsecke für Kinder (Spritzenhaus)
- 14 Uhr Schauübung „Menschenrettung mit DLK!“
- 16 Uhr Schauübung „Verkehrsunfall“
- 17 Uhr Preisverleihung Preisausschreiben (Wissensquiz für Kinder und Erwachsene)
- Feuerwehr zum Anfassen (Löschfahrzeuge, Rettungswagen)
- Für das leibliche Wohl: Essen aus der Gulaschkanone, Bier vom Fass, alkoholfreie Getränke, Kaffee und Kuchen



Feuerwehr - Quiz – 112 Jahre Berufsfeuerwehr Görlitz – Erwachsene

1. Welcher Heilige beschützt die Feuerwehr?
 - a. Fabian
 - b. Christian
 - c. Florian
2. Ein Feuerlöscher ist nach einem Einsatz halb leer. Wie verfahren Sie mit dem Feuerlöscher?
 - a. Ich kann ihn wieder benutzen bis er leer ist
 - b. Ich muss ihn füllen und überprüfen lassen
 - c. Nur neu gekaufte Feuerlöscher sind zulässig
3. Wieviel Liter Wasserdampf entstehen beim Verdampfen von 1 Liter Wasser?
 - a. ca. 1 Liter
 - b. ca. 1700 Liter
 - c. ca. 170 Liter
4. Sind Benzindämpfe leichter oder schwerer als Luft?
 - a. leichter
 - b. gleich schwer
 - c. schwerer
5. Was sind die Aufgaben der Feuerwehr?
 - a. Retten, Löschen, Bergen, Schützen
 - b. Löschen
 - c. Löschen, Schützen, Helfen
6. Wo ist bei einer 3-spurigen Autobahn die freie Gasse für Rettungsfahrzeuge zu bilden?
 - a. Der Standstreifen ist die freie Gasse
 - b. Zwischen der linken und der mittleren Spur
 - c. Zwischen der rechten und der mittleren Spur
7. Welches historische Gebäude in Görlitz diente der Berufsfeuerwehr als erste Unterkunft, bevor sie ihre jetzige Wache in der Krölstraße bezog?
 - a. Waidhaus
 - b. Stadthalle
 - c. Biblisches Haus
8. In welchem Jahr wurde die Freiwillige Feuerwehr Görlitz gegründet?
 - a. 1840
 - b. 1848
 - c. 1855
9. Ein auf dem Herd vergessener Topf mit Fett fängt an zu brennen. Was sollten Sie auf gar keinen Fall tun?
 - a. Den Topf mit einem nichtbrennbaren Gegenstand abdecken
 - b. Wasser in den Topf gießen
 - c. Mit dem Pulverlöscher löschen
9. Weshalb darf man den Motor eines Kfz nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen?
 - a. Gefahr der Kohlenmonoxidvergiftung
 - b. Gefahr der Stickstoffvergiftung
 - c. Gefahr des Auslösens des Airbag durch Abgase

Name / Alter: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Abgabetermin: bis zum **05.09.2009** bei der Berufsfeuerwehr Görlitz
02826 Görlitz Krölstr. 26

12.09.2009 Tag der offenen Tür

**Feuerwehr-Quiz – 112 Jahre Berufsfeuerwehr Görlitz – für Kinder bis 14 Jahre**

1. Welche Notrufnummer musst Du wählen wenn es brennt?
 - a. 123
 - b. 110
 - c. 112
2. Welche Aufgaben hat die Feuerwehr?
 - a. den Verkehr regeln
 - b. Menschen und Tiere retten, Feuer löschen
 - c. Feuerwehrfeste organisieren
3. Welche Dinge sind nicht brennbar?
 - a. Benzin, Plaste
 - b. Glas, Stein
 - c. Holz, Papier
4. Warum sollen Kinder lernen richtig mit offenem Feuer umzugehen?
 - a. Damit Kinder wissen, wie gefährlich Feuer sein kann und wie sie sich richtig verhalten.
 - b. Damit Kinder auch allein gut mit Feuer experimentieren können.
 - c. Damit Kinder wissen, wie man ein Lagerfeuer macht, falls mal die Heizung ausfällt.
5. Wie musst du dich verhalten, wenn es irgendwo im Haus brennt und im Treppenhaus Rauch ist?
 - a. Da brauch ich nichts zu tun, die Feuerwehr wird schon wissen wo es brennt.
 - b. Alle Fenster und Türen öffnen und schnell durchs verqualmte Treppenhaus nach draußen rennen.
 - c. Wohnungstür geschlossen halten, die 112 wählen, am Fenster um Hilfe rufen.
6. Wenn du abends heimlich im Bett lesen willst, was machst du dann?
 - a. Du zündest eine Kerze an, damit keiner das Licht im Zimmer bemerkt.
 - b. Du nimmst deine Taschenlampe und liest unter der Decke.
 - c. Du zündest mindestens 5 Kerzen an, damit du dir die Augen nicht verdirbst.
7. Was machst du, wenn du Streichhölzer oder ein Feuerzeug im Kinderzimmer oder auf dem Spielplatz entdeckst?
 - a. Ich probiere sie sofort aus, ob sie auch noch zünden.
 - b. Ich gebe die Streichhölzer und das Feuerzeug meinen Eltern oder anderen Erwachsenen.
 - c. Ich fasse weder die Streichhölzer, noch das Feuerzeug an und verschwinde sofort.
8. Warum sind die meisten Feuerwehrfahrzeuge rot?
 - a. Weil Rot die Farbe des Feuers ist.
 - b. Weil Rot schön aussieht.
 - c. Weil Rot eine Signalfarbe ist und so die Fahrzeuge besser erkannt werden.
9. Bei einem Brand entwickeln sich Rauchgase, warum sind die so gefährlich?
 - a. Weil man sich an den Rauchgasen verbrennen kann.
 - b. Weil Rauchgase sehr giftig sind und zum Ersticken führen können.
 - c. Weil Rauchgase die ganze Wohnung schwarz färben können.
10. Was machst du wenn Kinder mit Feuer spielen?
 - a. Du versuchst die Kinder davon abzubringen, wenn das nicht hilft, bittest du einen Erwachsenen um Hilfe.
 - b. Du holst einen Eimer Wasser und spielst mit.
 - c. Du gehst weg und erzählst niemanden davon.

Name / Alter: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Abgabetermin: bis zum 05.09.2009 bei der Berufsfeuerwehr Görlitz
02826 Görlitz Krölstr. 26



Der Heimatverein Ludwigsdorf/ Ober-Neundorf informiert

Bachelorarbeit verteidigt - mit „sehr gut“ bestanden!

Der Heimatverein pflegt im Rahmen einer „Machbarkeitsstudie“ zur touristischen Entwicklung Ludwigsdorfs und Ober-Neundorfs eine gute Zusammenarbeit mit der Hochschule Zittau/Görlitz.

Bereits 2008 stellte der Student Andreas Gordalla des Fachbereichs Touristik in einer Belegarbeit das touristische und wirtschaftliche Potential der Ortschaft Ludwigsdorf/Ober-Neundorf dar. In seiner Bachelorarbeit im Jahr 2009 vertiefte er seine Feststellungen, sprach Empfehlungen für die touristische Entwicklung der Dörfer aus und stellte beispielhaft Förderinstrumente, z. B. die Richtlinien zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (RL ILE) vor. Wolf Dieter Friesecke vom Heimatverein Ludwigsdorf/Ober-Neundorf nahm an der Verteidigung der Bachelorarbeit teil und äußerte sich dazu wie folgt: „Die Bedeutung dieser Arbeit für die weitere Entwicklung der Ortschaft Ludwigsdorf/Ober-Neundorf kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Auf jedem Fall werden die Ausführungen dieser Arbeit bei der Dorfentwicklungsplanung eine wichtige Rolle spielen“.

Wer sich dafür interessiert, kann gern Kontakt mit Wolf Dieter Friesecke (Neißetalstraße 69/Telefon 03581 649470) aufnehmen. Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten nach den Richtlinien zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) und Hilfestellungen bei Projektplanungen sind ebenfalls beim Heimatverein erhältlich.

Heimatverein bedankt sich für die Unterstützung und Hilfe beim diesjährigen Sommerfest

Auch in diesem Jahr war das Sommerfest des Heimatvereins Ludwigsdorf/Ober-Neundorf eine gelungene Sache. Die Vereinsführung und Mitglieder bedanken sich ganz herzlich bei den vielen Helfern vom Sportverein und der Freiwilligen Feuerwehr sowie bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

4. Schlesisches Heimatfest am 5./6. September 2009 in Görlitz

in der Halle des Rosenhofes, Geschwister-Scholl-Str. 15

Schirmherr: Joachim Paulick, Oberbürgermeister von Görlitz

Programm:

Sonnabend, den 5. September 2009

Einlass ab 10 Uhr

11:00 Uhr: Markersdorfer Blasmusikanten

12:00 Uhr: Eröffnung mit Schirmherrn und Ehrengästen

13:30 Uhr: Volkstanzgruppe St. Hedwig, Mengelsdorf

14:00 Uhr: Chor der Deutschen aus Waldenburg

14:30 Uhr: Singekreis Markersdorf

15:15 Uhr: Mundharmonika Trio aus Bautzen

16:00 Uhr: Heimatmusik mit Franz Burckhardt und Clemens Schmolke

Sonntag, den 6. September 2009

10:00 Uhr: Ev. Gottesdienst (Kreuzkirche) kath. Hl. Messe (St. Jakobus)

11:00 Uhr: Frühschoppen mit den Heideländer Musikanten

13:30 Uhr: Roma-Gruppe aus Liegnitz

14:30 Uhr: Shanty-Chor aus Görlitz

15:30 Uhr: Jugendorchester der Musikschule Fröhlich

Ausklang mit Volksmusik

An beiden Tagen:

Verkaufs- und Informationsstände sowie touristische Informationen über Schlesien

Programmänderungen vorbehalten!

Es lädt ein: Schlesischer Heimatverein

Görlitz e. V., Brüderstraße 13,

02826 Görlitz,

Tel. 03581/400526, Fax 03581/402231,

www.schlesien-heute.de

Zur Finanzierung des Heimatfestes werden Spenden benötigt. Der Verein ist gemeinnützig und es werden entsprechende Spendenquittungen ausgestellt. Bankverbindung: Sparkasse OL-Niederschlesien, BLZ 850 501 00, Konto 3100010867

Einladung zum III. Kulturfestival der Deutschen Minderheit in der Breslauer Jahrhunderthalle

Das III. Kulturfestival der Deutschen Minderheit findet am Sonnabend, dem 12. September 2009, unter der Schirmherrschaft des polnischen Innenministers, Grzegorz Schetyna und des deutschen Ministers des Inneren, Wolfgang Schäuble, in der Breslauer Jahrhunderthalle statt. Für die Organisation sind der Verband deutscher Gesellschaften in Polen (VdG) und die Deutsche Sozial-Kulturelle Gesellschaft in Breslau verantwortlich. Es wird mit bis zu 10.000 Teilnehmern gerechnet.

Die Veranstaltung beginnt mit einer feierlichen Messe im Breslauer Dom um 10 Uhr und wird mit einem Kulturprogramm ab 12 Uhr in der Jahrhunderthalle fortgesetzt. Auf der Bühne im Hauptsaal treten Tanzgruppen, Chöre, Gesangsgruppen und Blasorchester auf, welche deutsches Kulturgut darbieten. In den Gängen um den Hauptsaal präsentieren die Sozial-Kulturellen Gesellschaften und Vereine der Deutschen Minderheit ihre Arbeit und laden die Besucher ein, die Kultur der Deutschen Minderheit hautnah zu erleben. In Zusammenarbeit der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH mit dem Senfkorn Verlag Alfred Theisen wird Görlitz ausführlich präsentiert werden, wobei auch die kostbare Miniatur des Görlitzer Rathauses aus dem Miniaturenpark in Schmiedeberg gezeigt wird.

Das „Kulturfestival der Deutschen Minderheit in Polen“ findet bereits zum dritten Mal statt. Mit Hilfe dieser Veranstaltung möchten die verbliebenen Deutschen sich der polnischen Mehrheitsbevölkerung vorstellen, ihnen ihre Traditionen und die deutsche Kultur näher bringen. Außerdem wollen die Deutschen in Polen mit dieser Veranstaltung den kulturellen Dialog fördern und einen Beitrag zur deutsch-polnischen Verständigung leisten. Der Schlesische Heimatverein Görlitz e. V. bietet eine Busfahrt zum III. Kulturfestival der deutschen Minderheit in der Breslauer Jahrhunderthalle an. Abfahrt ist um 7:00 Uhr am Kaisertrutz und Rückkehr abends gegen 21:00 Uhr. Die Fahrtkosten betragen 29,- Euro. Anmeldungen beim Schlesischen Heimatverein Görlitz e. V., Brüderstraße 13, 02826 Görlitz, Tel. 03581 400526, info@senfkornverlag.de.

- Berufsfachschule -

- Bunzel -



Fotowettbewerb „Berzdorfer See“ im EUROPA-HAUS GÖRLITZ e. V.

Der Verein dankt allen Hobbyfotografen, die am Fotowettbewerb „Berzdorfer See“ teilgenommen haben. Aufgrund der zahlreichen Einsendungen, die erst einmal gesichtet werden müssen, können die Fotos voraussichtlich erst Anfang September im Europa-Haus Görlitz e. V. ausgestellt werden.

70 Jahre nach dem Beginn des Zweiten Weltkrieges

15. Görlitzer Brückenweg am 1. September 2009

Am 1. September 1939, 5:45 Uhr überfiel Deutschland den Nachbarstaat Polen. Damit begann der Zweite Weltkrieg. Für die slawischen Völker war er besonders grausam. Millionen Frauen und Männer wurden zur Zwangsarbeit gepresst. Das europäische Judentum wurde nahezu vollständig vernichtet. Am Ende des Krieges gab es Millionen Tote und Verwundete. So viele verloren ihre Heimat. Zur Erinnerung an den Beginn des Zweiten Weltkrieges vor 70 Jahren, zum Gedenken an das unsagbare Leid, das die menschenverachtende Ideologie des Nationalsozialismus und der Krieg über die Völker gebracht hat, vor allem aber auch in Dankbarkeit für die uns in den vergangenen Jahrzehnten geschenkten Zeichen der Versöhnung und des Neuanfangs findet am Dienstag, dem 1. September, der 15. Görlitzer Brückenweg statt. Er führt zwischen der Auferstehungskirche Görlitz-Weinhübel und der Görlitzer Peterskirche an den zerstörten und den wiederaufgebauten Neißebrücken entlang. Evangelische und katholische Gemeindeglieder, Christen und Konfessionslose, Nachbarn aus Deutschland und Polen gehen ihn gemeinsam, um die Freude an der Versöhnung und am friedlichen Zusammenleben zu stärken. Wir wollen zugleich ein Zeichen setzen gegen Geschichtsverfälschung und die Verharmlosung der Schrecken des Krieges. Dieser ökumenisch geprägte Gedenk-Weg wird von der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde und der Evangelischen Innenstadtgemeinde Görlitz zusammen mit dem Amt für kirchliche Dienste und der Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz vorbereitet und verantwortet. Im Jahr 2009, in dem die Erinnerung an den Kriegsbeginn vor 70 Jahren mit dem Bedenken von 60 Jahren Grundgesetz und 20 Jahren Mauerfall zusammenkommt, steht der Görlitzer Brückenweg unter dem Leitgedanken: „In Verantwortung vor Gott und den Menschen ...“

Verein für Straffälligenhilfe Görlitz e.V. bietet Kurse gegen häusliche Gewalt an

Seit sechs Jahren gibt es mittlerweile das Projekt „Sozialer Trainingskurs für gewaltbereite Männer im sozialen Nahraum“ in der Stadt sowie im Landkreis Görlitz. Dieses Projekt beinhaltet Kurse für hauptsächlich Männer, die gegen ihre Partnerin oder andere Angehörige gewalttätig geworden sind. Drei Trainingskurse pro Jahr mit durchschnittlich sechs bis acht Teilnehmern und insgesamt etwa 90 Männern wurden bisher organisiert und durchgeführt. Dieses Projekt ist beim Verein für Straffälligenhilfe Görlitz angesiedelt und arbeitet mit der Opferhilfe Sachsen e.V. zusammen. Die Männer kommen auf Grund von Weisungen der Staatsanwaltschaft oder dem Gericht, aber auch zunehmend auf freiwilliger Basis zum Trainingskurs. Der nächste soziale Trainingskurs beginnt am 22. September. In dem zwölfwöchigen Kurs geht es um Themen wie Kommunikation, Verhalten in Konfliktsituationen und Opferempathie - immer mit dem Ziel, in Zukunft gewaltfrei handeln zu können. Darüber hinaus wird eine Beratung für Frauen angeboten, die gegen ihren Partner oder Kinder gewalttätig geworden sind. Weitere Projekte des Vereins sind die Beratungsstelle für Haftentlassene, Inhaftierte und deren Angehörige, das Wohnprojekt sowie Freizeitangebote in der Justizvollzugsanstalt Görlitz. Anmeldungen zum o. g. Kurs und weitere Informationen sind über folgende Telefonnummer 03581 311827 bzw. auf der Internetseite www.straffaelligenhilfe-goerlitz.de möglich.

Aufgrund umfangreicher Softwareumstellung am 17. August Agentur für Arbeit und ARGE geschlossen

Am Montag, dem 17. August 2009, ist die Agentur für Arbeit Bautzen, Geschäftsstelle Görlitz und das Dienstleistungszentrum für Arbeit in Görlitz, Lunitz 10 aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Erforderlich macht sich die Einschränkung der Öffnungszeiten aus einer umfangreichen bundesweiten Softwareumstellung, die in diesem Zeitraum stattfindet. Kunden der Agentur für Arbeit oder der ARGE, die sich am gleichen Tag arbeitslos melden müssen, haben keine Nachteile. Holen sie die Meldung direkt am darauffolgenden Dienstag nach, wirkt die Arbeitslosmeldung rückwirkend zum Montag als erfüllt. Alternativ können Anliegen am 17. August telefonisch unter der Service-Rufnummer für Arbeitnehmer: **01801 - 555 111** geklärt werden.

Am Freitag, dem 14. August endet die Erreichbarkeit der Service-Rufnummer aus Gründen der Softwareumstellung bereits um 16.00 Uhr.

Ebenso ist in der ARGE Görlitz der Dienstbetrieb am 14. August 2009 nur eingeschränkt möglich. Leistungsangelegenheiten können an diesem Tag, auch im Notfall, nicht bearbeitet werden. Zu beachten ist, dass Beratungen in der Arbeitsvermittlung an diesem Tag davon nicht betroffen sind. Bestehende Termine sind wahrzunehmen.



Beratungsstelle „Frau und Familie“ bietet Kurs „Medienkompetenz“ an

Was sind Communities, Chatrooms ...?
Wie funktionieren Suchmaschinen?
Fragen über Fragen???

Besonders für Eltern und Großeltern und natürlich für alle Interessierte ist dieser Kurs konzipiert.

Daten: 26.08.; 02.09.; 09.09. und 16.09.09
jeweils von 18:30 bis 20:00 Uhr
Unkosten: insgesamt 50,00 EUR (für alle Termine)
Ort: Donner und Partner, Blumenstraße 5
Inhalte:

- Allgemeine Informationen über Nutzen und Gefahren des Internets
- Einrichten des PC's
- Vergabe von Nutzerrechten und Passwörtern
- Installation und Nutzung eines „Kinderschutzprogrammes“

Anmeldungen und Informationen über die Beratungsstelle „Frau und Familie“,
Kunnerwitzer Straße 16, 02826 Görlitz, Telefon 03581 404356



Europa News

Fördermittel

Für Sachsen und Polen.
Dla Polski i Saksonii.

Operationelles Programm der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Sachsen - Polen

Nachdem mit zwei Jahren Verspätung im Mai diesen Jahres das Programm offiziell startete, ist nun auf der Internetseite der Euroregion Neiße (www.neisse-nisa-nysa.eu) auch das Umsetzungsdokument für den Kleinprojektfonds zu finden.

Alle anderen Dokumente sollen in Kürze ins Netz gestellt werden.

Aktionen

C·A·P

FORSCHUNGSGRUPPE JUGEND UND EUROPA

„Europas Klima wandeln!“ ist eine Veranstaltungsreihe des Europäischen Parlamentes. Die 20 Planspielseminare umfassende Veranstaltungsreihe wird von der Forschungsgruppe Jugend und Europa (FGJE) am Centrum für angewandte Politikforschung (CAP) konzipiert und durchgeführt. Das Europäische Parlament möchte vor dem Hintergrund eines sich deutlich abzeichnenden Klimawandels und eines stetig wachsenden Energiebedarfs mit dem Planspiel „Europas Klima wandeln“ eine spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit in der Energieversorgung anregen.

Teilnehmen können jeweils 20-60 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe (Hauptschule, Realschule, Gymnasium oder Berufsschule) im Alter von 15 bis 19 Jahren. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Informationen unter www.fgje.de

Weitere EU-News sind auf der Homepage der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de zu finden.

Vokabelkasten

Berufe

Deutsch	Polnisch
Beruf	zawód (sawut)
Was sind Sie von Beruf?	Kim jest pan/pani z zawodu? (kim pan/pani jeßt s sawodu?)
der Lehrer/die Lehrerin	nauczyciel/ nauczycielka (nautschitjel/ nautschitjelka)
der Kellner/die Kellnerin	kelner/kelnerka (kelner/kelnerka)
der Polizist/die Polizistin	policjant/policjantka (polizjant, polizjantka)
der Arzt/die Ärztin	lekarz/lekarka (lekasch, lekarka)
der Zahnarzt/die Zahnärztin	dentysta/dentystka (dentista, dentistka)
der Verkäufer/die Verkäuferin	sprzedawca /sprzedawczyni (Bpschedafza, spschedaftschini)
der Journalist/die Journalistin	dziennikarz/dziennikarka (dschiennikasch, dschiennikarka)
der Taxifahrer/die Taxifahrerin	Taksówkarz (takßufkasch)
der Rechtsanwalt/die Rechtsanwältin	Adwokat (adwokat)
der Bäcker	Piekarz(pjekasch)
der Koch/die Köchin	kucharz/kucharka (kuchasch/kucharka)
der Schlosser	Spawacz (Bpawatsch)
der Tischler	Stolarz (Btolasch)
der Maler	Malarz (malasch)
die Putzfrau	Sprzątaczką (Bpschontatschka)
der Ingenieur	Inżynier (inschinier)
der Bauer	Rolnik (rolnik)
der Architekt	Architekt (architekt)
der Professor	Profesor (profeßor)
der Photograph	Fotograf (fotograf)
der Student	Student (Btudent)
die Beschäftigung	Zajęcie (sajentschie)
Womit beschäftigen Sie sich?	Czym się pan/pani zajmuje? (tschim schie pan/pani Bajmuje?)
Womit beschäftigst du dich?	Czym się zajmujesz? (tschim schie Bajmujesch?)
Ich bin Student/ Studentin.	Jestem studentem/studentką (jeßtem studentem/Btudentkom)
Ich bin Rentner/Rentnerin.	Jestem emerytem/emerytką. (jeßtem emeritem, emeritkom)
Ich bin Student und studiere in Deutschland.	Jestem studentem i studuję w Niemczech. (jeßtem Btudentem i Btuduje w Niemtschecz)
Ich bin Krankenschwester von Beruf.	Jestem pielęgniarką. (jeßtem pielengniarkom)
Ich bin arbeitslos.	Jestem bezrobotny/bezrobotna. (jeßtem besrobotni/besrobotna)
Ich bin Hausfrau/Hausmann.	Zajmuję się domem. (sajmuje schie domem)
ą nasal, wie französisches on cz wie tsch in Tschüß h, ch wie ch in Dach ę nasal, wie un in frz. Verdun ł wie w im englischen word r gerolltes Zungen-r s wie ss in Bus ś, si wie in Schwester sz etwas härter als si z wie in Museum ż, zi wie in Journal dz wie ds in Rundsaal, am Wortende stimmlos wie ts dź wie dsch weicher als dz, am Wortende wie tsch ź, rz wie in Gendarm dź wie in Dschungel Betonung VORLETZTE Silbe AUSNAHME: Fremdwörter (Ameryka, uniwersytet)	  <p>Euro-Schulen Görlitz/Zittau</p> 



- Anzeigenseite -

Sportsplitter

Lothar-Ratayczak-Gedenklauf

Ein ganz besonderes Sportereignis wird am Freitag, dem 21. August 2009, auf dem Sportplatz TTer in Görlitz stattfinden. Der Laufsportverein (LSV) 1979 e. V. organisiert zu Ehren der Görlitzer Laufsportlegende Lothar Ratayczak einen Gedenklauf für Jedermann. Lothar Ratayczak starb im August 2008 im Alter von 75 Jahren. Er war Mitbegründer des LSV 1979 e. V. und hatte wesentlichen Anteil am Aufbau und der Entwicklung der Laufsportszene in und um Görlitz. Mit diesem Gedenklauf möchte der LSV 1979 e. V., welcher dieses Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert, Lothar Ratayczak auf besondere Weise würdigen und lädt alle Laufsportbegeisterte zu dieser Veranstaltung ein. Der Gedenklauf ist ebenfalls für die „Hobbyläufer“ aus der Region gedacht, die nicht in einem Verein oder einer Laufsportgruppe sind, aber trotzdem Spaß am Laufen haben.

Termin ist der Freitag, 21. August 2009 ab 18:20 Uhr auf dem Sportplatz TTer in Görlitz Biesnitz, Friesenstraße 35.

Für die kleinen Läufer findet der Bambinilauf über 800 Meter statt, für die Großen (19:00 Uhr) und die Nordic Walker (18:40 Uhr) ist die Strecke rund um die Landeskrone 8200 Meter mit Start und Ziel auf dem Sportplatz TTer. Umzieh- und Duschkmöglichkeiten sind vor Ort. Startgebühren werden keine erhoben - allerdings kann eine Spende zur Organisation beigesteuert werden.

Jeder Teilnehmer erhält eine persönliche Urkunde mit Namen und Strecke. Eine offizielle Zeitnahme ist nicht geplant, jedoch wird eine große Uhr am Start- und Zielpunkt mitlaufen. Wer möchte, kann sich seine Zeit in die Urkunde eintragen lassen. Bei Musik und guter Stimmung gibt es im Anschluss Getränke und Gegrilltes zu kleinen Preisen. Ein Fotoservice wird unmittelbar nach dem Lauf auf der Homepage www.lsv-1979.de Bilder einstellen. Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0173/3549657 erhältlich. Die Anmelde-modalitäten sind auf der Homepage www.lsv-1979.de zu finden. Zur besseren Planung ist eine Voranmeldung gewünscht, auch weitere Helfer und Sponsoren sind gern gesehen. Der LSV 1979 e. V. freut sich auf die rege Teilnahme der Laufsportbegeisterten aus unserer Region.

Orientierungsfahrt & Rallyemeisterschaft in der östlichsten Stadt Deutschlands

Der Motorclub Görlitz e.V. lädt zu einem Motorsportwochenende für Mokicks (z. B. Simson S50) Motorrad, Quad oder PKW am Sonnabend, dem **22. August 2009** ein. Bereits am Vorabend wird im Rallyezentrum der Gaststätte „Sandschänke“ in Girbigsdorf mit einem kleinen Fest begonnen. Schnupperer und Neulinge können hier u.a. auch fachliche Fragen stellen. Am Sonnabend startet dann die **Orientierungsfahrt** für Motorräder, PKW, Gespanne und Quads über ca. 150 km. Gleichzeitig geht auch die 350 km

Radklassiker „Rund um die Landeskrone“

Bei Sonnenschein und idealem Rennwetter wurde am 12. Juli das **74. Radrennen „Rund um die Landeskrone“** ausgetragen.

Hier die Ergebnisse:

Bei den **Junioren** siegte

Rang 2

Rang 3

Bei der **Jugend** siegte

Rang 2

Rang 3

In der **Seniorenklasse** gewann

Rang 2

Rang 3

Beim **Jedermann-Rennen 18 - 40 Jahre**

siegte

Rang 2

Rang 3

Rang 5 und somit bester Görlitzer

ab 41 Jahre gewann

Rang 2

Rang 3

Hauptrennen der **Männerelite über 138,4 km**

Rang 1

Rang 2

Rang 3

Patrick Nagler

Erik Schulze

Daniel Klein

Juri Vasyliv

Silvio Herklotz

Maximilian Stier

Axel Sinske

Mike Herold

Falk Schlosser

Ronny Tober

Mario Graff

Marius Honscha

Jörn Reuß

Robert Schille

Jörn Mattke

Eric Baumann

Lucas Schädlich

Christoph Hench

Dresdner Sportclub

Rad Team Seidel e.V.

Vogtländische Radsportteam Plauen

RK Endspurt Cottbus

RSV Werner Otto Berlin

RSC Cottbus

RSC Cottbus

RV Berlin

RC Diana Leipzig

RK Endspurt Cottbus

RSV Bautzen

SC Riesa

Philipp Schweichler vom Postsportverein

Team FerroxBike Kult

Team FerroxBike Kult

Team FerroxBike Kult

Team Nutrixxon Sparkasse

Thüringer Energie Team

RRC Endspurt Mannheim

Obwohl bereits Schulferien waren, beteiligten sich 15 Kinder am Fette-Reife-Rennen. Ein Sturz beim Jedermann-Rennen - zum Glück ohne ernsthafte Verletzungen - war die einzige negative Bilanz.

Der besondere Dank der Veranstalter gilt allen Sponsoren, Spendern, Unterstützern, fleißigen Helfern, dem THW, den Polizeikräften und nicht zuletzt den Sportkameraden. Dank ihrer Hilfe wurde das 74. Radrennen „Rund um die Landeskrone“ ein voller Erfolg.

PS: Die Vorbereitungen für das 75. Radrennen im Jahr 2010 haben bereits begonnen.

Jürgen Schmidt
Abteilungsleiter Radsport
Post-Sportverein GÖRLITZ e.V.



Oberbürgermeister Joachim Paulick, Schirmherr der Veranstaltung, nahm die Siegerehrung vor. (siehe Foto)

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

lange „**19. Zweirad-Rallye**“ der ADMV- und Sachsenmeisterschaft im Zweirad-Rallyesport auf Reisen. Gefahren werden die Strecken jeweils nach Bordbuchzeichen, Streckenplan mit Entfernungangaben sowie nach Markierungen, die in vorgegebenen Karten eingetragen sind. Unterwegs sind Kontrollpunkte anzufahren, die in der schönen Oberlausitz liegen. Wertungsprüfungen, bei denen nicht die PS entscheiden werden, runden den motorsportlichen Tag ab. Mokick-, Motorrad- und Autofahrer, die einmal etwas anderes als

nur eine Autofahrt erleben möchten, kommen bei der Orientierungsfahrt garantiert auf ihre Kosten. Eine Anmeldung zur Rallye ist notwendig (Nennschluss 14.08.2009 - Nennungen sind möglich). Informationen, Ausschreibungen und Nennungen bitte über Wilfried Demuth, Neugasse 25, 02828 Görlitz, Telefon / Fax: 03581/417849, mc.goerlitz@zweirad-rallye.de, www.zweirad-rallye.de.



Termine

*Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat
gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag*

11.08.	Herr Schneider, Gerhard	80. Geburtstag	Herr Scheider, Ferdinand	75. Geburtstag
Frau Gottschling, Philomena	Herr Alter, Wolfgang	75. Geburtstag	Frau Marpert, Irma	70. Geburtstag
Frau Pätzold, Margit	Herr Grätsch, Oskar	70. Geburtstag	22.08.	
Frau Richter, Erika	Frau Hoffmann, Ingrid	70. Geburtstag	Herr Heinze, Horst	85. Geburtstag
Frau Urban, Marianne	Herr Scherwinsky, Adolf	70. Geburtstag	Frau Arlt, Irmgard	80. Geburtstag
Frau Kessner, Ursula	Frau Schön, Regina	70. Geburtstag	Herr Geflitter, Werner	80. Geburtstag
Herr Köhnen, Dietmar	17.08.		Frau Heinrich, Ursula	80. Geburtstag
Herr Dr. Komendzinski, Ernst	Herr Krause, Walter	95. Geburtstag	Frau Metzsig, Eva	80. Geburtstag
12.08.	Herr John, Walter	85. Geburtstag	Frau Dr. Reuter, Gisela	80. Geburtstag
Frau Abel, Thea	Frau Schiel, Dora	85. Geburtstag	Frau Adam, Gisela	70. Geburtstag
Herr Werner, Erich	Frau Hämpel, Magdalena	80. Geburtstag	Frau Helm, Erika	70. Geburtstag
Frau Hoffmann, Edith	Frau Leuschner, Irmgard	75. Geburtstag	Herr Hoffmann, Hans	70. Geburtstag
Frau Schulz, Marianne	Frau Mokros, Ingeburg	75. Geburtstag	Frau Mersiowsky, Christine	70. Geburtstag
Frau Bohl, Erika	Herr Giesel, Uve-Jens	70. Geburtstag	Frau Plesky, Barbara	70. Geburtstag
Frau Göller, Ingeborg	Frau Herbst, Elisabeth	70. Geburtstag	Herr Rademacher, Manfred	70. Geburtstag
Frau Gorn, Rosemarie	Herr Kirsch, Horst	70. Geburtstag	Frau Richartz, Brigitta	70. Geburtstag
Herr Kalipäus, Siegfried	Herr Schönfeld, Heinz	70. Geburtstag	Herr Schubert, Gerhard	70. Geburtstag
13.08.	18.08.		23.08.	
Frau Renner, Charlotte	Herr Knorr, Arnold	97. Geburtstag	Frau Handke, Annelies	75. Geburtstag
Frau Tschierschke, Ingeborg	Frau Balzer, Susanne	85. Geburtstag	Herr Opitz, Horst	75. Geburtstag
Frau Wiesenhütter, Christa	Frau Schröter, Ursula	85. Geburtstag	Frau Bukovsky, Erika	70. Geburtstag
Frau Schiwy, Lieselotte	Frau Hofemeister,		Frau Schmeichel, Helga	70. Geburtstag
Frau Truöl, Carla	Adelajda-Anna	80. Geburtstag	Frau Tzschiesche, Karin	70. Geburtstag
Frau Veters, Gerda	Herr Vater, Horst	75. Geburtstag	24.08.	
14.08.	Frau Böhmer, Isolde	70. Geburtstag	Frau Anlauf, Edith	80. Geburtstag
Herr Kahl, Rudi	Herr König, Volkmar	70. Geburtstag	Herr Eichler, Herbert	80. Geburtstag
Frau Hahs, Melitta	Frau Raitchel, Inge	70. Geburtstag	Frau Poludniak, Christa	75. Geburtstag
Frau Lauterbach, Christa	19.08.		Frau Würfel, Erika	70. Geburtstag
Frau Wolf, Doris	Herr Brückner, Wolfgang	80. Geburtstag	25.08.	
Frau Lubs, Annemarie	Frau Lachmann, Johanna	75. Geburtstag	Herr Dierich, Helmut	80. Geburtstag
Frau Richter, Sigrid	Herr Kasowsky, Günter	70. Geburtstag	Frau Röhle, Ursula	80. Geburtstag
Herr Riedel, Manfred	Frau Martens, Irmgard	70. Geburtstag	Frau Hamann, Rita	70. Geburtstag
Frau Wittwer, Bärbel	Frau Pfeiffer, Rosemarie	70. Geburtstag	Frau Klingenberg, Helga	70. Geburtstag
15.08.	20.08.			
Herr Pusch, Helmut	Frau Fischer, Ingeburg	80. Geburtstag		
Frau Rößler, Irene	Frau Mühle, Marianne	80. Geburtstag	Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur	
Frau Hupka, Margot	Herr Neumann, Lothar	75. Geburtstag	Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit	
Herr Brendler, Roland	Frau Habelt, Ursula	70. Geburtstag	ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet	
Frau Lichtblau, Irena	Herr Rudnik, Werner	70. Geburtstag	sind.	
Frau Zschako, Gerda	21.08.		Dies gilt gemäß Paragraf 33 Absatz 4 des	
16.08.	Frau Kotter, Charlotte	98. Geburtstag	Sächsischen Meldegesetzes nicht für Perso-	
Frau König, Lieselotte	Frau Schütze, Erna	85. Geburtstag	nen, die für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder	
Frau Schäfer, Christa	Herr Kammer, Siegfried	75. Geburtstag	eine ähnliche Einrichtung gemeldet sind.	

- Stuedler -

Familienanzeigen online buchen
www.wittich.de

- BS Krankenpflege -



Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	11.08.2009	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Mittwoch	12.08.2009	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/8 65 68
Donnerstag	13.08.2009	Südstadt-Apotheke, Sechsstädteplatz 3	406268
Freitag	14.08.2009	DocMorris-Apotheke, Straßburgpassage	761601
Samstag	15.08.2009	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080
Sonntag	16.08.2009	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Montag	17.08.2009	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Dienstag	18.08.2009	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Mittwoch	19.08.2009	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Donnerstag	20.08.2009	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Freitag	21.08.2009	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Samstag	22.08.2009	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Sonntag	23.08.2009	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Montag	24.08.2009	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Dienstag	25.08.2009	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140

Blutspendetermin

11.08.2009	11:00 - 14:30 Uhr - Görlitz St. Carolus Krankenhaus 02827 Görlitz, Carolusstraße 212
12.08.2009	08:30 - 12:00 Uhr - Görlitz Rathaus (Jägerkaserne) 02826 Görlitz, Hugo-Keller-Straße 14

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 11. August bis 25. August 2009

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

11. bis 14. August 2009

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45
Telefon 405229 oder 0160 / 6366818, privat 408669
und

DVM F. Ender, Reichenbach, Löbauer Straße 21
Telefon 0171 2465433, privat 035876 / 45510

14. bis 25. August 2009

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon 314155, privat 401001

Diabetikergesprächsrunde der Humboldt-Apotheke

Zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ findet am Mittwoch, 19. August, ab 15 Uhr im Gasthaus „Zur Goldenen Sonne“, Demianiplatz 54, die nächste Diabetikersprechstunde statt. Gast ist Rechtsanwalt Uwe Renger. Auch Nicht-Diabetiker sind herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet am Samstag, dem **12. September 2009**, 8:00 Uhr im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung, E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de. Das **Deutsche Rote Kreuz** führt diesen Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) **jeden Samstag** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen den nächsten Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ am Samstag, dem **12. September 2009**, von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Ansprechperson: Karin Meschter-Dunger, Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Erste-Hilfe-Grundkurs

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Erste-Hilfe-Grundkurs am **08./09.09.2009** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort: DRK, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Erste-Hilfe-Training

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt das nächste Erste-Hilfe-Training am **07. September 2009** von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort DRK Görlitz, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de. Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training am **02. Oktober 2009** von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.





Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Dienstag 11.08.09

Hospitalstraße, Karl-Eichler-Straße, Brautwiesenstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Pontestraße), Jakobstraße (links von Bahnhofstraße)

Mittwoch 12.08.09

Wilhelmsplatz, Sattigstraße (zwischen Goethestraße und Melanchthonstraße), Leschwitzstraße (zwischen Zittauer Straße und Martin-Ephraim-Straße), Schlesische Straße (zwischen Zufahrt zu Nr. 85 bis 113 und Nieskyer Straße)

Donnerstag 13.08.09

Goethestraße, Demianiplatz (ohne Bereich um Haltestelle), Platz des 17. Juni, Elisabethstraße (unterer Teil)

Freitag 14.08.09

James-von-Moltke-Straße, Jakobstunnel, Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (oberer Teil), Dr.-Kahlbaum-Allee (zwischen Joliot-Curie-Straße und Am Stadtpark), Promenadenstraße, Blockhausstraße

Montag 17.08.09

Obermarkt (ohne innere Parkflächen), Demianiplatz (oberer Bereich Nr. 8-23), Dr.-Kahlbaum-Allee (zwischen Schiller-

straße und Am Stadtpark), Am Stadtpark, Schillerstraße, Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Brautwiesenplatz, Am Brautwiesentunnel, Lutherstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Cottbuser Straße), Zeppelinstraße, Nieskyer Straße

Mittwoch 19.08.09

Zittauer Straße (zwischen Biesnitzer Straße und Paul-Mühsam-Straße), Biesnitzer Straße (zwischen Zittauer Straße und Lutherstraße), Cottbuser Straße, Stauffenbergstraße

Donnerstag 20.08.09

Kummerau, Am Wiesengrund, Antonstraße, Hussitenstraße, Nordring

Dienstag 25.08.09

Rosenstraße, Helle Gasse, Handwerk, Gutenbergstraße, Teichstraße, Jahnstraße, Rauschwalder Straße, Schanze, Bogstraße



**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de**

- Brendler -

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Falko Drechsel
berät Sie gern.
Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76
Funk: 01 70/2 95 69 22
e-mail:
falko.drechsel@wittich-herzberg.de



www.wittich.de